

AA

Mobiles und nomadisches Computing wird einfacher « Digital Business Report

Wer unterwegs computen wollte, musste einen Laptop haben. Oder die Ansprüche herunterschrauben und mit einem Smartphone mailen, surfen oder Office-Dokumente bearbeiten. Dann kam das Tablet. Lange Zeit war das iPad das einzige auf dem Markt (abgesehen von antiquierten Tablet-Windows-PCs). Jetzt kommt Bewegung von unterschiedlichster Seite in dieses Segment.

1. Das Android-Betriebssystem war in seiner bisherigen Version laut Google nicht wirklich Tablet-tauglich. Das ändert die nächste Version 3 von Android gründlich.
2. Ausserdem gibts Smartphones, die stark genug sind, ganze Laptops zu motorisieren.
3. Und dann gibts Laptops, deren Bildschirm man umdrehen oder abtrennen und als Tablet missbrauchen kann...
4. ...und aufgerüstete Tablets.

1) Android 3 für Tablets



Das Motorola Xoom läuft unter Android 3 (Codename Honeycomb). (Foto: Motorola)

Demovideos dazu auf YouTube:

[Official Motorola XOOM Honeycomb Tablet Video #1](#)

[Official Motorola XOOM Honeycomb Tablet Video #2](#)

Momentan aktuell ist [Android 2.3 \(offizielles Video zu den Features\)](#). Daher wurden an der CES in Las Vegas auch viele Android-2-Tablets gezeigt. Wie zum Beispiel der [Dell Streak 7](#):



Dell Streak 7: Dual-Core-CPU, 450 Gramm, 7-Zoll-Display, Android 2.2 Froyo, Auflösung: 800 x 480, 16 oder 32 GB interner Speicher, erweiterbar über SDHC-Karten. (Foto: Dell)

2) Smartphone-getriebene Laptops

Motorola zeigte mit dem **Atrix 4G** ein Smartphone, das stark genug ist, einen ganzen Laptop betreiben zu können ([Tekzilla-Video](#)):



Das Handy wird hinter dem Display angedockt und betreibt dann den Laptop. (Erhältlich in den USA im Q1/2011 - aus dem Video von Tekzilla)

3) Laptops als Tablets

a) umdrehbarer Display

Als Beispiel der Convertible von [**Dell: Inspiron Duo**](#)



Das 10-inch HD-Display lässt sich herumdrehen und über der Tastatur platzieren. (Foto: Dell)

b) abnehmbarer Display

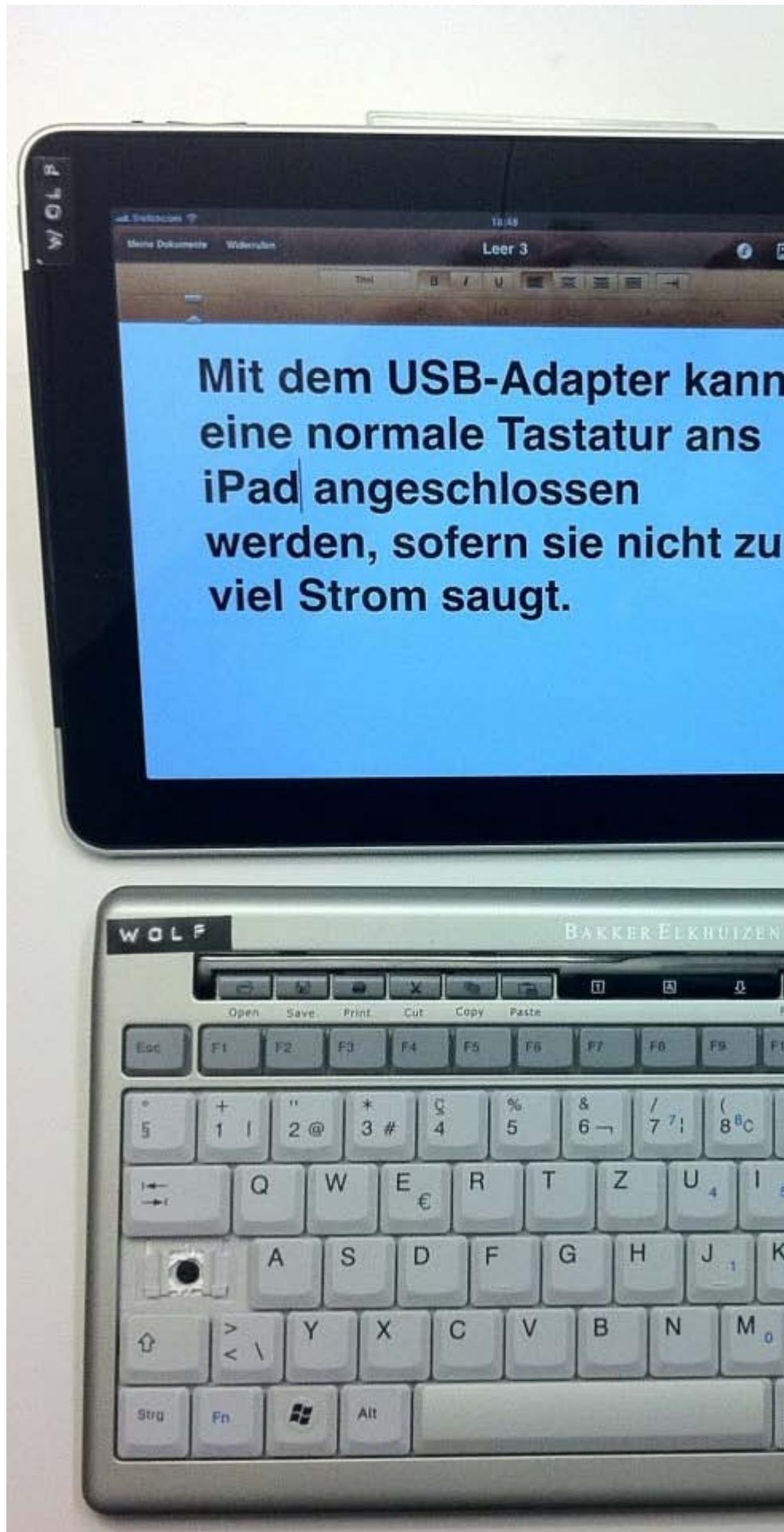
Lenovo zeigte bereits letztes Jahr einen Hybriden, bei dem der 10-Zoll-Bildschirm als Android-Tablet verwenden kann, wohingegen er im angedockten Zustand als Bildschirm für ein Windows-7-Notebook dient ([Bericht auf heise.de](#)):



BIldschirm einzeln = Tablet. Mit Tastatur = Notebook. (Foto: Lenovo)

4) Aufgerüstete Tablets

Das **iPad** lässt sich mit einer externen Tastatur ebenfalls in eine Art Laptop verwandeln (s. auch: [Schutzhülle verwandelt iPad in Schreibmaschine](#)):



USB-Tastatur mit iPad-USB-Adapter angeschlossen. (Foto: Peter Wolf)

Auch Nostalgiker werden bedient:



Schreibmaschinen mit USB-Anschluss können als Tastatur für iPads oder PCs dienen. (Foto: usbtypewriter.com)

Zum **Samsung Galaxy Tab** wird eine [Dockingstation mit Tastatur](#) angeboten:



Keyboard-Dock für Samsung Galaxy Tab. (Foto: Samsung)

Oder man rüstet sein Smartphone mit einer Tastatur auf:

Beim **BlackBerry** seit ca. 2006 möglich:



Dymacon-Rolltastatur an BlackBerry. (Foto: Peter Wolf, 2006)

Für das **iPhone** lässt sich ab OS4 übrigens auch die Docking-Tastatur des iPads nutzen oder die normale Apple-Bluetooth-Tastatur.

Konklusion

- Mobile Computing wird einfacher.
- Wenn sich die Daten in der Cloud befinden, kommt es immer weniger drauf an, mit welchen Geräten man darauf zugreift. Es gilt bloss: Je stärker das Gerät, desto komfortabler die Bearbeitung der Daten.

Links:

Gute deutschsprachige Übersicht über Tablets: Tabletblog.de



A New Stop-Motion Animation!
About the books.. about emotions.. about Imagination.. about Wonderland!

<http://vimeo.com/18561004>

[Enriched eBook in Real Life](#)

« [Back to Instapaper](#)